

Ein Mobilitätskonzept für Ihren Betrieb

Mehr als ein Drittel des Personenverkehrs legen wir für die Arbeit zurück. Mit einem Mobilitätsmanagement nutzen Sie als Betrieb die Chance, diesen Verkehr zu beeinflussen. Zudem steigern Sie damit Ihre Attraktivität als Arbeitgeber/in. Der Kanton St. Gallen unterstützt Sie finanziell, wenn Sie ein Mobilitätskonzept für Ihren Betrieb erstellen.

Berechtigte Betriebe

Berechtigt sind Betriebe mit Sitz im Kanton St. Gallen. Als Betrieb gelten Unternehmen, Verwaltungen, Vereine u.ä.

Inhalt eines Mobilitätskonzeptes

- Analyse des Ist-Zustands
- Zielsetzung
- Weg zum Soll-Zustand
- Beschluss zur Umsetzung

Mobilitätsberater/innen

Mobilitätskonzepte müssen von anerkannten Mobilitätsberatenden erstellt werden, um Fördergelder zu erhalten. Eine Liste mit qualifizierten Fachpersonen finden Sie unter clemo.ch/beratung/foerdergelder/.

Vorgehen

1. Mobilitätsberater/in suchen auf clemo.ch, Offerte einholen, Arbeitsauftrag erteilen
2. Anmeldung des Betriebs durch den/die Mobilitätsberater/in
3. Mobilitätskonzept erstellen. Geschäftsleitung muss das Konzept genehmigen und Umsetzung beschliessen
4. Einreichen des Konzeptes durch Mobilitätsberatende bei kantonalem Förderprogramm
5. Auszahlung der Fördergelder an Betrieb, Betrieb bezahlt Mobilitätsberater/in
6. Umsetzung der vorgeschlagenen Massnahmen

Höhe der Förderbeiträge

Betriebe erhalten für ihr Mobilitätskonzept einen Sockelbeitrag, der von der Grösse ihres Betriebes abhängt, sowie 30 Prozent der externen Beratungskosten. Der gesamte Förderbeitrag beträgt maximal 20'000 Franken pro Betrieb.

Grösse des Betriebs	Sockelbeitrag	Beratungskosten
20 bis 49 VZÄ*	CHF 3'000	+ 30%
50 bis 249 VZÄ	CHF 5'000	+ 30%
über 250 VZÄ	CHF 8'000	+ 30%

* VZÄ: Vollzeitäquivalent

Rechenbeispiel

Betrieb X mit 142 VZÄ	CHF 5'000	
30% der Beratungskosten von CHF 15'000	CHF 4'500	
Total Förderbeitrag an Betrieb X	CHF 9'500	(Maximalbetrag: CHF 20'000)
Beitrag des Betriebs X	CHF 5'500	

Mobilitätskonzepte für Areale

Drei oder mehr benachbarte Betriebe können – zusätzlich zu ihren eigenen Mobilitätskonzepten – gemeinsam ein Mobilitätskonzept für ein Areal einreichen. Jeder Betrieb erhält dafür zusätzlich einen Arealbeitrag von 2'000 Franken. Der Arealbeitrag beträgt maximal 10'000 Franken.

Unser Arbeitsort beeinflusst unser Mobilitätsverhalten

Verhaltensänderungen sind einfacher, wenn sie zuerst ausprobiert werden können. Mit einem klimafreundlichen Mobilitäts- und Arbeitsplatzmanagement leisten Betriebe einen wichtigen Beitrag hierzu. Das kann sich auch auf unser Verhalten in der Freizeit auswirken.

Wir helfen Ihnen weiter

Detailliertere Informationen finden Sie unter clemo.ch/beratung/foerdergelder/.

Jede Region des Kantons St. Gallen hat eigene Anlaufstellen, die bei Fragen gerne weiterhelfen.

Die Kontaktdaten finden Sie auf clemo.ch/ueber-uns/.

Für das Förderprogramm Mobilitätskonzepte im Kanton St. Gallen verantwortlich sind

Anne Rombach-Jung und Jowita Nicolaus, REGIO WIL, Tel. 071 914 45 59, mobiltaetskonzepte@clemo.ch.

